



## Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.	Aktenzeichen	Datum
<b>2018/16</b>	2.4.18	29.03.2018

  

Beratungsfolge	Sitzung	TOP
Ausschuss für Regionalverkehr	11.04.2018	öffentlich
Ausschuss für Regionalentwicklung	12.04.2018	öffentlich
Verbandsausschuss	26.04.2018	nichtöffentlich
Verbandsversammlung	03.05.2018	öffentlich

### **Masterplan 100% Klimaschutz für den Großraum Braunschweig**

Hier: Beschluss des Konzeptes und weitere Umsetzung

#### **1. Beschlussvorschlag**

1. Die Verbandsversammlung beschließt die Inhalte des Konzeptes „Masterplan 100 % Klimaschutz für den Großraum Braunschweig“ als regionale Klimaschutz-Gesamtstrategie (Anlage).
2. Die Verbandsversammlung beschließt als langfristige Klimaschutzziele für den Großraum Braunschweig: Die Reduktion der Treibhausgasemissionen um 95 % und die Halbierung des Endenergieverbrauchs bis 2050 gegenüber dem Jahr 1990.
3. Die Verbandsversammlung beauftragt die Verbandsverwaltung mit der weiteren Prüfung, Konkretisierung und Umsetzung der im Masterplan verankerten Maßnahmen im Aufgabenbereich des Regionalverbandes.
4. Sofern eine weitere Finanzierung zur Umsetzung von Maßnahmen nötig sein sollte, stehen diese unter dem Vorbehalt einer gesonderten Beschlussfassung durch die Verbandsversammlung.

## 2. Sachverhalt und Begründung

Im Juni 2013 beschloss die Verbandsversammlung, das Regionale Energie- und Klimaschutzkonzept für den Großraum Braunschweig (REnKCO2) in einer zweiten Phase von 2014 bis 2017 fortzusetzen (Beschlussvorlage Nr. 2013/33). Zentrale Bausteine bilden hierbei die Einrichtung der im Herbst 2014 gegründeten Regionalen EnergieAgentur e.V. (REA) sowie die Weiterentwicklung des REnKCO2 hin zu einer Masterplan-Strategie für eine 100 %-EE-Region. Die Verbandsverwaltung wurde durch Beschluss der Verbandsversammlung in ihrer Sitzung am 12.05.2016 beauftragt, den „Masterplan 100 % Klimaschutz für den Großraum Braunschweig“ im Rahmen der Richtlinie des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit zur Förderung von Klimaschutz in Masterplan-Kommunen in einem vierjährigen Förderzeitraum von Mitte 2016-Mitte 2020 zu erarbeiten und umzusetzen.

Eine ausführliche Information über den aktuellen Sachstand des Projektes Masterplan 100 % Klimaschutz für den Großraum Braunschweig fand regelmäßig im Ausschuss für Regionalentwicklung statt und erfolgte zuletzt in der Sitzung des Ausschusses für Regionalentwicklung am 26.10.2017 durch Informationsvorlage Nr. 2017/93. Im Laufe der Erstellungsphase des Konzepts wurde die Verbandspolitik regelmäßig über den Arbeitsfortschritt informiert und hatte die Möglichkeit, durch eine Teilnahme an den Sitzungen des Masterplan-Beirates sowie den flankierenden Beteiligungsveranstaltungen den Prozess kontinuierlich zu begleiten.

Auch fand eine enge Abstimmung mit den Kommunen statt. In dem breit angelegten regionsweiten Beteiligungsprozess wurden kommunale Akteure in die Konzepterstellung eingebunden. Die Ziele sowie die kommunalen Maßnahmen aus dem Masterplan sind für die verbandsangehörigen Kommunen nur durch einen gesonderten kommunalen Beschluss verbindlich.

Der Masterplan bietet einen besonderen Mehrwert für die Kommunen im Verbandsgebiet:

- Der Masterplan enthält CO<sub>2</sub>-Bilanzen für alle Kommunen. Diese werden anschaulich in Datenblättern für die einzelnen Landkreise, kreisfreien Städte sowie Samt- und Einheitsgemeinden dargestellt.
- Über die Bilanzen hinaus enthält der Masterplan Abschätzungen zu den Klimaschutz-Potenzialen, die nach regionsweit einheitlicher Methodik erarbeitet wurden und auf die alle Kommunen kostenfrei zugreifen können.
- Auf Grundlage des Masterplans können Kommunen - sofern sie den Masterplan (inkl. Zielsetzung) in ihrem kommunalen Gremium beschließen - geförderte Klimaschutzmanagements beantragen (Förderquote: 65% bis 90%), ohne ein eigenes integriertes Klimaschutzkonzept erstellen zu müssen. Hierfür plant der Regionalverband eine weitere eigene finanzielle Förderung für die Beantragung von Klimaschutzmanagements.
- Der Masterplan bietet auch Kommunen die Möglichkeit, eigene Aktivitäten und Erfahrungen in den Erfahrungsaustausch einzubringen und mit weiteren kommunalen Akteuren zu diskutieren.
- Das bis Juni 2020 geförderte Masterplanmanagement-Team beim Regionalverband unterstützt und berät Kommunen bei Klimaschutzaktivitäten.
- Der Regionalverband plant im Rahmen des Masterplans weitere Dienstleistungen für die Kommunen.

Die Klimaziele des Großraums Braunschweig entsprechen denen der Bundesregierung, die in der aktuellen Koalitionsvereinbarung der künftigen Regierung noch einmal bekräftigt wurden. Weiterhin sind sie durch die Förderung im Rahmen der Masterplan-Richtlinie vorgegeben.

Der vorliegende Beschluss des Konzepts ist Voraussetzung des Fördermittelgebers für die Fortsetzung des Projekts sowie für die Freigabe weiterer Fördermittel in der Umsetzungsphase.

## **2. Ergebnisse Masterplan 100 % Klimaschutz**

### **a) Masterplan Lang- und Kurzfassung**

Der „Masterplan 100 % Klimaschutz für den Großraum Braunschweig“ besteht aus fünf Bausteinen. Es wurde eine aktualisierte CO<sub>2</sub>- und Energiebilanz auf Grundlage des Basisjahrs 2015 erstellt. In der Potenzialanalyse wurde ermittelt, wie weit der Energieverbrauch im Großraum Braunschweig reduziert werden kann und in welchem Umfang erneuerbare Energien zu dessen Deckung regional zur Verfügung stehen. Darauf aufbauend wurden Szenarien und eine Umsetzungsstrategie bis 2050 entwickelt. Als Steuerungsinstrument wurde dazu ein Monitoringkonzept erstellt, das den effizienten Einsatz von personellen und finanziellen Mitteln sicherstellen soll. Die wesentlichen Ergebnisse des Masterplans sind in zusammengefasster Form in der Kurzfassung (Anlage) in Papierform nachzulesen.

### **b) Fachbeitrag Mobilität und Verkehr**

Im Zuge der Masterplanerstellung erfolgte eine fachliche Vertiefung im Bereich Verkehr. Der aktuelle Bedarf und die aktuelle Versorgung im Bereich Mobilität wurden durch eine Aktualisierung des Verkehrsmodells für die gesamte Region für das Bezugsjahr 2015 ermittelt. Darauf aufbauend wurden zwei Szenarien (Trend- und Klimaschutzszenario) erarbeitet. Für das Klimaschutzszenario wurden anhand des Verkehrsmodells Teilszenarien („Region der kurzen Wege“, „ÖPNV-Offensive“ und „Radverkehrs-Offensive“) exemplarisch durchgerechnet. Die Ergebnisse dieser Verkehrsuntersuchung fließen auch als inhaltlicher Bestandteil in das Gesamtkonzept „Masterplan 100 % Klimaschutz für den Großraum Braunschweig“ ein. Der Fachbeitrag Mobilität und Verkehr wird im Rahmen einer Ergebnispräsentation im Ausschuss für Regionalverkehr am 11.04.2018 vorgestellt. Die Präsentation wird der Niederschrift zur Sitzung als Anlage beigefügt.

### **c) Bürgergutachten**

Eine ausführliche Information über das Bürgergutachten erfolgte in der Sitzung des Ausschusses für Regionalentwicklung am 14.09.2017 durch Informationsvorlage 2017/54. Die Veröffentlichung des Bürgergutachtens erfolgte im Oktober 2017.

### **d) Kommunale Bilanzen**

Für alle Ebenen (Großraum Braunschweig, Landkreise, kreisfreie Städte und kreisangehörigen Samtgemeinden, Einheitsgemeinden bzw. Städte) wurden detaillierte individuelle Datenblätter erstellt. Diese sind in einem separaten Band zusammengestellt.

## **3. Ausblick**

Im Anschluss an den Masterplanbeschluss beginnt die bis Juni 2020 geförderte Umsetzungsphase des Masterplans. Die im Erstellungsprozess gegründeten Beiräte werden weitergeführt.

Die nächsten Schritte sind

- Einreichung und Prüfung des Masterplans inklusive aller Anlagen beim Fördermittelgeber
- Abschlussveranstaltung für das Konzept am 30.05.2018
- Vorbereitung der Umsetzung der prioritären Maßnahmen



Brandes

#### **Anlagen**

Masterplan 100 % Klimaschutz für den Großraum Braunschweig (Kurzfassung in Papierform)

Alle weiteren unter Punkt 2 dieser Vorlage benannten Dokumente stehen ausschließlich im Sitzungsinformationssystem als Download zur Verfügung.